
Der Kollektivvertrag

Der **Kollektivvertrag (KV)** ist eine **Vereinbarung zwischen** Vertretern der **Arbeitgeber** (**WKO** = Wirtschaftskammer Österreich) **und** den Vertretern der **Arbeitnehmer** (**ÖGB** = Österreichischer Gewerkschaftsbund).

Der Kollektivvertrag wird schriftlich abgeschlossen, er **ist** daher **eine zwingende Bestimmung** und ist mit dem Gesetz gleichzusetzen.

Im Betrieb muss er in einem für alle Betriebsangehörigen zugänglichen Raum aufliegen.

Kollektivverträge regeln

- ▶ die Mindestlehrlingsentschädigung
 - ▶ Zulagen
 - ▶ Abfertigungen
 - ▶ Überstundenvergütungen und Sonderzahlungen
- u. v. m.

Die Lehrlingsentschädigung

Die Lehrlingsentschädigung richtet sich

- ▶ nach dem jeweiligen Kollektivvertrag (falls vorhanden)
- ▶ nach der Vereinbarung im Lehrvertrag (wenn kein KV vorhanden)

Bei einer Vereinbarung im Lehrvertrag gebührt jedenfalls die für gleiche, verwandte oder ähnliche Lehrberufe geltende Lehrlingsentschädigung.

Sie ist auch für die Berufsschule zu bezahlen sowie für die Dauer der Lehrabschlussprüfung und allen anderen vorgesehenen Teilprüfungen.



Prämien:

Einige Betriebe (*nicht alle!*) bieten zusätzlich zur Lehrlingsentschädigung auch Prämien, z. B. **für ausgezeichnete Leistungen in der Berufsschule und im Betrieb.**